

bisher niemals vor Augen gekommen und scheint auch nirgends beschrieben zu sein. Es ist ein *L. purpuraria*-♂, bei dem ausnahmsweise einmal die mittlere Binde fast genau so vollständig und durchgehend ausgebildet ist, wie die äußere. Sie ist aber nicht der äußeren genähert, sondern liegt hier wirklich genau in der Mitte zwischen innerem und äußerem Streifen. Diese Form ist zweckmäßig und entsprechend der gleichen Form bei *purpurata* als *L. purpuraria* **ab. trilineata** zu bezeichnen.

Type: 1 ♂ in der Sammlung Engler-Finkenwalde.

Fundort: Finkenwalde bei Stettin 25. 7. 1934.

Dr. E. Urbahn, Stettin, Arndtstr. 33.

## Zusammenstellung der von 1923 bis 1934 im Ruhrgebiet neu aufgefundenen Gross-Schmetterlingsarten.

Im Auftrage und unter Mitwirkung der Arbeitsgemeinschaft  
rheinisch-westfälischer Lepidopterologen aufgestellt  
von Albert Grabe, Dortmund.

(Fortsetzung.)

- \* *Anaitis praeformata* Hb. Heddergott fand im Juni 26 bei Schwerte 2 Fltr. Auch Wgn. hat die Art bei Bochum gefd. Möglicherweise handelt es sich um zugeflogene Tiere, da die Art im allgemeinen Gebirgs- bzw. bergige Gegenden bevorzugt.
- \* *Lobophora polycommata* Hb. Einmal im April bei Hagen als Fltr. gefd. (Uff.).  
*Lob. carpinata* Bkh. Bisher wurden nur Hagen, Düsseldorf, Dortmund und Kirchhellen als Fundplätze gemeldet (Uff., Lehnard, Müller, Brkm., Meise, Neum., Kn.). Flugzeit vom 31. 3. bis 1. 5. Die Puppe überwintert.
- \* *Lob. sexalata* Retz. (= *sexalisata* Hb.). Am 16. 6. 09 bei Hamm als Fltr. angetroffen (Uff.).
- \* *Scotosia vetulata* Schiff. Die Raupe fand Uff. am 2. 6. 10 hfg. bei Hamm. Oe. fing am 10. u. 16. 6. 18 bei Düsseldorf-Eller und am 25. 6. 19 bei Kalkum je 1 Fltr. Riechmann fing den Fltr. im Juli 33 hfg. bei Wanne-Eickel.
- \* *Scot. rhamnata* Schiff. Nach Mühlenfeld um 1879 slt. bei Bochum. Bei Hagen slt. im Juli (Uff.). Hedd. fing 1 ♂ bei Ondrup am 6. 7. 30 am Licht. Bei Wanne-Eickel fing Riechmann 1 ♀ im Juli 33 und Oe. bei Unterbach 1 Stück am 8. 7. 33.
- \* *Lygris associata* Bkh. Am 16. 6. und 1. 7. 31 je 1 Fltr. und am 25. 6. 32 2 Fltr. bei Unterbach von Oe. u. a. erbeutet.
- \* *Larentia siterata* Hufn. Im Herbst spärlich bei Hagen von Uff. erbeutet. Der Fltr. überwintert.

- \* *Lar. miata* L. meldet Mühlenfeld 1879 als slt. von Bochum. In Westfalen sonst noch nicht festgestellt.  
(*Lar. immanata* Haw. Neben den beiden ersten Sätzen in meiner Hauptarbeit gehört auch der letzte Satz zu *truncata* Hufn., da *immanata* nur eine Gen. hat, die im Juli/Aug. fliegt. Im Gegensatz zu *truncata*, bei der die Rp. überwintert, überdauert bei *immanata* das Ei den Winter, vertrocknet aber leicht.)
- \* *Lar. suffumata* Hb. Uffeln bezweifelt einen bei Arnberg gemachten Fund, also das Vorkommen in Westfalen. Nunmehr ist die Art sicher für das Gebiet durch den Fund eines ♂ durch Löw. am 2. 6. 32 bei Witten nachgewiesen. Zwar kann auch dieses Stück eingeschleppt sein, da es stark geflogen ist, was aber am Ende der Flugzeit wiederum nicht zu falschen Schlußfolgerungen verleiten darf.
- \* *Lar. fluviata* Hb. Fust fand am 11. 11. 31 im Schellenberger Walde bei Essen 1 zeretztes ♀, Knopf ein frisches Tier am 15. 7. 32 am Licht bei Essen. Diese südliche Art ist durch ihren Wandertrieb bekannt und wird öfter in Eisenbahnwagen gefd. Sie hat neuerdings in Holland (Nijmegen) festen Fuß gefaßt und dürfte vielleicht auch bei uns ständig vorkommen.
- \* *Lar. christyi* Prout. kommt auch bei uns vor und wird meist mit *dilutata* verwechselt. In meiner Sammlung steckt 1 ♂ aus Gelsenkirchen (14. 11. 16) und 2 Fltr. vom 9. 11. 26 aus Dortmund-Aplerbeck. Die Art ist jedenfalls weiter verbreitet, doch für Westfalen von Uff. noch nicht verzeichnet.
- \* *Lar. autumnata* Bkh. hat Uff. einigemale bei Hagen im Sept./Okt. gef. und dürfte ebenfalls in anderen Sammlungen unter *dilutata* stecken. Mühlenfeld meldet: „*dilutata* ab. *autumnata* bei Bochum gemein.“ Damit dürfte aber nicht *autumnata* Bkh. gemeint sein. Von mir noch nicht beob.
- Lar. picata* Hb. Neu für Westfalen. Ladew. fing am 6. 8. 28 in Wanne 1 ♂ am Licht. Puppenruhe über 3 Wochen.

(Fortsetzung folgt.)

## Aus den Sitzungsberichten der Entomologischen Sektion des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg.

(Fortsetzung.)

### 10. Sitzung am 9. 6. 1933.

Mit der Durchsprechung unserer Spannerfauna wird fortgeföhren.

Alsdann erfolgten kleinere Vorlagen verschiedener Mitglieder.

Herr Thiele legt aus Eizucht erhaltene Raupen von *H. croceago* vor. Das Muttertier klopft er Anfang Mai von Eichenbüschen. Herr Harder teilt hierzu mit, daß er vor wenigen Tagen in der Neugrabener Heide 4 Räuptionen dieser Art von Eichenbüschen klopft.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Grabe Albert

Artikel/Article: [Zusammenstellung der von 1923 bis 1934 im Ruhrgebiet neu aufgefundenen Groß-Schmetterlingsarten. 382-383](#)